

Adaman

Sog des hasses

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Was wäre, wenn nach Voldemorts verschwinden, nicht die meisten Todesser davon gekommen wären und ihre Kinder ohne ihren Einfluss hätten aufwachsen können?

Vorwort

Sicherlich werden diese FF einige nicht mögen da die Charaktere teilweise absolut das Gegenteil von dem sind was sie eigentlich sind aber ich hoffe es gibt Trotzdem einige die sie Lesen.

Fehler könnt ihr wie immer behalten und ich Verdiane kein geld damit^^ Die Figuren usw gehören J.K.R. aber über Kommis freu ich mich immer^^

Inhaltsverzeichnis

1. Entscheidung zur Freundschaft

Entscheidung zur Freundschaft

Verwirrt stand Harry am Bahnhof Kings Cross, jetzt verstand er warum sein Onkel sich so gefreut hatte es gab kein Gleis 9 ¾ Harry wollte gerade den Bahnhof verlassen als er ein Gespräch hörte.

„Unglaublich diese Muggel was die sich alles einfallen lassen“

„Arthur jetzt ist aber genug jedes Jahr dasselbe mit dir“

Ein Ehepaar mit 5 Kindern alle Samt rote Haare lief an ihm vorbei.

Schüchtern ging er ihnen hinterher bis sie nahe der Absperrung zwischen Gleis 9 und 10 stehen blieben.

„Entschuldigung“ sagte er zögernd und alle sahen sie an.

„Also ich also…“ die Frau mit den Roten Haaren kam auf ihn zu und kniete sich vor ihm hin. „Du weist nicht wie du zum Gleis kommst oder?“ fragte Sie und Harry nickte.

„Einfach unglaublich dass sie den Muggelgeborenen keine Ordentliche Anweisung geben“ Sagte Sie und führte Harry zu ihrer Familie.

„Keine Angst es ist ganz einfach mach es den andern einfach nach“ sagte der Rothaarige Mann und schon liefen die ältesten drei mit ihren Gepäckwagen direkt in die Absperrung und verschwanden.

„Wenn du Angst hast renn Ruhig“ sagte Die Frau und Harry rannte auf die Absperrung zu und im nächsten Moment stand er vor einer Leuchtend roten Lock.

„Gut gemacht Junger Mann“ sagte der Rothaarige Mann und lächelte ihn an.

„Oh ich bin Harry, Harry Potter“ sofort starrten ihn das kleine Mädchen der Junge in seinem Alter und seine Eltern an. Der Frau traten Tränen in die Augen und der Mann sagte.

„Willkommen in deiner Welt Harry! Ronald wird dir alles zeigen“

Sofort zog der Rothaarige Junge ihn mit sich und half ihm in den Zug mit seinem Gepäck.

„Ich bin übrigens Ron Weasley“ erklärte er ihm als sie durch den Gang liefen als vor ihnen ein Tumult zu hören war. Ein blonder Junge war in die Ecke gedrängt und zwei ältere Standen lachend vor ihm. „Was ist den los?“ fragte Ron und einer der beiden dreht sich um.

„Ein Malfoy“ sagte er als ob das alles erklären würde.

Ron ging zu den beiden und sah den blonden abwertend an.

„Das sowas wie du sich überhaupt in den Zug traut“ sagte er abwertend als ein Mädchen an Harry vorbeilief sie hatte Lange braune Haare und rief „Aufhören“

Ron und die beiden Jungs sahen sie verwirrt an „Was willst du denn das ist ein Malfoy ein Totesser Spross“ das Mädchen erstarrte kurz bevor sie sich vor den Jungen stellte

„geh aus dem weg sonst…“ sagte einer der älteren und erhob die Hand doch bevor er Zuschlagen konnte hielt Harry sie fest.

„Aufhören“ sagte er bedrohlich und die beiden sahen ihn erstaunt an.

„Wer sagt das“ lachte der andere und Ron fragte verwirrt.

„Mann Harry das ist ein Totesser Sohn die Leute haben deine Eltern getötet!“

Harry erstarrte kurz und die andern beiden sahen Ron fragend an.

„Das ist Harry Potter“ erklärte er und der junge dessen Arm er festhielt sagte.

„Du solltest dich nicht mit sowas abgeben!“ und Harry erwachte aus seiner Starre und sah ihn wütend an. „Mit wem ich mich abgebe entscheide ich selbst und niemand sonst“

Der Junge schnaufte und winkte seinem Freund zu und sie gingen an Harry vorbei.

„Du solltest besser wissen wo du hingehörst Potter“ rief er und Ron sah Harry an bis dieser den Kopf senkte und sagte „Wenn du andere so behandelst kannst du gehen!“

Und Ron lief den älteren hinterher nun streckte Harry dem Mädchen die Hand entgegen.

„Hi ich bin Harry, Harry Potter“ und das Mädchen lächelte „Hermine Granger“

Nun sah Harry den jungen an und fragte „und du?“ verwirrt sah der Junge ihn an und sagte.

„ihr solltet das nicht tun ihr bekommt nur ärger“ „Was nicht tun“ fragte Harry.

„Euch mit mir abgeben ihr habt sie doch gehört“ Und Harry lächelte.

„ich weiß nichts über die Magische Welt oder meine Eltern, aber eines weis ich das ich solche

Typen nicht ausstehen kann“

„Ich bin eine Muggelgeborene ich weiß zwar wer dein Vater ist aber es ist mir egal du bist nicht er und ich entscheide selber wen ich mag“ sagte Hermine und der Junge sah sie verwundert an.

„Also wie heist du?“ fragte Harry lächelnd erneut und reichte ihm die Hand.

„Draco, Draco Malfoy“ „schön dich kennenzulernen Draco“ sagte Harry Nach einigen Überredungskünsten von Hermine Teilten die drei sich ein Abteil.

„Also kann mir jemand erklären was das war?“ Hermine sah Harry fragend an.

„Also ich weiß nur das was in den Büchern für die Schule steht was weist du über deine Eltern?“ Harry schüttelte den Kopf.

„Bis vor kurzem wusste ich nicht mal das sie Zauberer waren und dachte sie wären bei einem Unfall gestorben, ich weiß sie wurden ermordet und ich habe überlebt was mich irgendwie berühmt macht“ Draco sah ihn erstaunt an und Hermine begann zu erklären.

„deine Eltern haben gegen einen Mächtigen Dunklen Zauberer gekämpft der Sie schließlich ermordet hat und auch dich mit dem Todesfluch töten wollte, aber du hast ihn überlebt was bis dahin niemand geschafft hat und du warst ein Baby. Damit endete eine Dunkle Epoche und seine Anhänger Totesser genannt wurden Eingesperrt“

„Und mein Vater war einer von ihnen einer seiner engsten Vertrauten“ sagte Draco mit gesenktem Kopf.

„Du bist doch genauso alt wie ich oder?“ fragte Harry und Draco sah ihn erstaunt an und nickte. „Und du hast nicht vor wie dein Vater zu werden oder?“ wieder nickte Draco.

„Ich weiß nur zu gut wie es ist wenn andere auf einen herabsehen und es ist mir egal wer dein Vater ist den du bist Draco und ich wäre gern dein Freund“

„Ich auch“ fügte Hermine zu und Draco lächelte leicht.

„ich hätte gern Freunde aber das wird nicht möglich sein“

„Warum?“ fragte Harry und Draco senkte den Kopf „Weil ich sicher wie alle meiner Familie nach Slytherin komme“ sagte er und Harry sah ihn fragend an.

„In Hogwarts gibt es 4 Häuser Slytherin, Hufflepuff, Gryffindor, und Ravenclaw und sie konkurrieren untereinander“ erklärte Hermine und Harry nickte.

„Dann gehe ich auch nach Slytherin!“ sagte Harry entschlossen und Draco schüttelte den Kopf. „Ein sprechender Hut trifft die Wahl“ sagte er niedergeschlagen.

„Egal ich komme nach Slytherin!“ sagte Harry entschlossen „und ich auch“ fügte Hermine hinzu und Draco sah beide erstaunt an.

Wenig später trafen sie in Hogsmead ein und Hagrid den Harry schon kannte geleitete sie in die Boote. Alle Erstklässler Tuschelten und keiner wollte zu Draco ins Boot schließlich trat ein schüchterner Junge vor und setzte sich zu ihnen.

„hallo ich bin Neville Longbottom sagte er und du musst Harry sein und du Draco“

„ja und das ist Hermine Granger“ sagte Harry und Draco sah ihn verwundert an.

„Warum kommst du zu uns? Die ändern werden…“ doch Draco unterbrach ihn.

„meine Großmutter sagt immer bewerte ein Buch nicht nach dem Einband, ich mag es nicht wenn man über andere lacht oder sie ärgert ich bin ein Tollpatsch und alle Lachen immer über mich aber das ist mir egal!“

Als sie am Schloss ankamen wurden sie von einer strengen Professorin namens MC Gonnagal übernommen und vor die große Halle geleitet wo sie, sie kurz allein lies.

„Überlegt es euch nochmal sie werden euch…“ begann Draco Doch Harry schüttelte den Kopf während Neville fragte „Was überlegen“

„Wir wollen nach Slytherin“ flüsterte Hermine und Neville sah sie erschrocken an.

„Draco ist unser Freund“ erklärte Harry und Neville nickte als Mc Gonnagal wiederkam und sie in die Halle führte ein alter Hut lag auf einem Stuhl und begann zu singen.

Hogwarts Sprechender Hut bin Ich.

Tief in dein selbst schaue ich.

Der Häuser hier,
wir haben vier.

Griffindor voll des Mutes,
bringt oft viel Gutes.

Hufflepuff wie jeder weiß,
ist freundlich um jeden Preis.

Ravenclaw für schlaue Geschöpfe,
bringt wissen in eure Köpfe.

Slytherin gerissen ist,
doch offen auch für neues ist.

So setzt mich auf und ich sage prompt,
in welches der Häuser ihr kommt.

Applaus brach aus doch stoppte er als Professor McGonagall Vortrat und begann Namen zu verlesen die Schüler traten vor und setzten den Hut auf der nach kurzer oder langer Zeit einen Haus Namen rief.

„Granger Hermine“ sagte sie schließlich und Hermine setzte den Hut auf eine Weile war es still dann rief er „Slytherin“ Hermine ging zum Slytherintisch und einige sahen sie seltsam an.

Weitere Schüler wurden zugeteilt dann kam „Longbottom Neville“

Neville setzte den Hut auf und sah ein wenig Panisch aus nach einer Ewigkeit sagte er

„Slytherin“ Neville lief zum Slytherintisch und setzte sich neben Hermine die bei zwei etwas dümmlich blickenden Jungen Namens Crabbe und Goyle saß die alle zu meiden schienen.

„Malfoy Draco“ kam schließlich und wie bereits bei Crabbe und Goyle herrschte stille.

„Slytherin“ rief der Hut kaum das er ihn Aufgesetzt hatte und Draco lief zum Slytherin Tisch wo Neville ihm den Platz neben sich anbot.

Schließlich nach einigen Schülern „Potter Harry“

Harry trat vor und Gemurmél brach aus als er den Hut aufsetzte hörte er eine Stimme in seinem Kopf. „ich sehe viel Mut und auch wissen Ravenclaw könnte dein Platz sein doch auch Griffindor dich zu großem führen.“ „Slytherin, Slytherin, Slytherin“ dachte Harry immer wieder und wieder hörte er die Stimme „Seltsam schon der dritte der sich dies wünscht Trotz das ich ihn in ein anderes Haus geben wollte.“ „meine Freunde sind da“ dachte Harry.

„Eine Edle Entscheidung also gut“ „Slytherin“ rief der Hut und erleichtert setzte er den Hut ab und lief Richtung Slytherin Tisch in der ganzen halle brach Gemurmél aus und ein Rothaariger junge am Griffindortisch rief. „Der Hut muss verrückt sein“ und sofort erklang McGonagalls Stimme „Setzen sie sich hin Mr Weasley“ „und halt die klappe“ riefen zwei Rothaarige Zwillinge und applaudierten als die Slytherins riefen „Wir haben Potter“ doch der Sprechchor versagte als Harry sich neben Draco setzte und die Halle verstummte nur die Zwillinge Applaudierten noch lauter als zuvor, während Ron und der junge Namens Percy sie Missbilligend ansahen.